Entrepreneurship Education

START DSP

Digital - Sustainable - Profitable



FALL STUDIE

Soziale Auswirkungen & Inklusion

Firmenname

VEJA

Kategorie

Ethische und nachhaltige Schuhmarke

Standort

Paris, Frankreich

Website

https://www.veja-store.com

* Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf einer Seite.

VEJA ist eine wegweisende französische Schuhmarke, die **umweltbewusstes Design mit radikalem sozialem Engagement** verbindet. Bekannt für ihre minimalistischen Sneaker, definiert VEJA die Modebranche neu, indem sie **Transparenz, fairen Handel und inklusive Beschäftigungspraktiken** in den Vordergrund stellt. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, zu beweisen, dass **Stil, Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit Hand in Hand gehen können** – Schritt für Schritt.

www.start-dsp.eu

This resource is licensed under CC BY 4.0

Co-funded by the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.



Ethische Beschaffung & Fairer Handel

Bio- und agroökologische Materialien: VEJA verwendet zu 100 % Bio-Baumwolle aus Brasilien und Peru, die direkt von Kleinbauern bezogen wird, denen **30–50 % über dem Marktpreis** gezahlt werden.

Wildgummi aus dem Amazonasgebiet: Das Unternehmen arbeitet mit indigenen Seringueiro-Gemeinschaften im Amazonasgebiet zusammen und gewährleistet so **faire Löhne und den Erhalt des Regenwaldes**.

Transparente Preisgestaltung: Auf der Website werden die Kosten für jeden Sneaker aufgeschlüsselt, sodass genau ersichtlich ist, wie viel für Materialien, Arbeitskosten und Logistik aufgewendet wird.

Inklusive Beschäftigung und Empowerment

Atelier ohne Grenzen: Beschäftigt Flüchtlinge und Migranten in seiner portugiesischen Fabrik und bietet Sprachkurse sowie faire Löhne an.

Zweite Chance bei der Einstellung: Arbeitet mit französischen Gefängnissen zusammen, um Inhaftierte in handwerklichen Fertigkeiten auszubilden und ihnen nach ihrer Entlassung Arbeitsplätze anzubieten.

Geschlechtergerechtigkeit: 60 % der Führungspositionen bei VEJA sind mit Frauen besetzt, und bei den brasilianischen Baumwollfarmen werden von Frauen geführte Genossenschaften bevorzugt.



Zugängliche Nachhaltigkeit

Keine Werbung, niedrigere Preise: VEJA investiert seine Marketingbudgets in eine ethische Produktion und hält die Sneaker damit im Vergleich zu Luxusmarken erschwinglich (100–150 €).

Reparatur- und Recyclingprogramm: Bietet kostenlose Reparaturen in Paris an und sammelt abgetragene Sneaker, die zu Spielplatzbelägen recycelt werden.

Community-Design: Arbeitet bei limitierten Kollektionen mit Künstlern aus marginalisierten Milieus (z. B. Designern aus Favelas) zusammen.

Interessenvertretung & systemischer Wandel

Führende Rolle bei der „Fashion Revolution“: VEJA war Mitbegründer der Kampagne **„Who Made My Clothes?“**, die sich für branchenweite Transparenz in der Lieferkette einsetzt.

Bildungsworkshops: Veranstaltet kostenlose Seminare für Schüler an Schulen in einkommensschwachen Gegenden zum Thema nachhaltige Karrieren in der Modebranche.

Politische Einflussnahme: Setzt sich bei der EU für strengere Vorschriften für synthetische Materialien ein (z. B. ein Verbot von neuem Polyester).



> Hab keine Angst davor, auf das Gute zu verzichten, um das Große zu erreichen
>
> John D. Rockefeller.

Herausforderungen

Ethisches Wachstum: Faire Löhne und umweltfreundliche Materialien gewährleisten und gleichzeitig die weltweite Nachfrage decken.

Greenwashing durch Wettbewerber: Der Wettbewerb mit Fast-Fashion-Marken, die sich „nachhaltige“ Botschaften zu eigen machen.

Begrenzte Größenauswahl: Erweiterung des inklusiven Größensortiments für unterschiedliche Körperformen.

Chancen

Ausbau der Kreislaufwirtschaft: Einführung eines Miet- bzw. Abonnementmodells für Sneaker.

Globale Partnerschaften mit Flüchtlingen: Das portugiesische Beschäftigungsmodell in anderen Ländern replizieren.

Technologie für den guten Zweck: Einsatz der Blockchain zur Rückverfolgung von Materialien vom Erzeuger bis zum Verbraucher, um die Transparenz zu erhöhen.

* Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf einer Seite.